

LAER. Die Mitglieder der Naturschutzgruppe des Heimatvereins Laer haben sich kürzlich unter der Federführung von Vorstandsmitglied und Schriftführer Thomas Kloos getroffen, um den Ewaldibach von Unrat und überhängendem Bewuchs zu säubern. Hierzu wurde laut Pressemitteilung im Vorfeld die Gemeinde kontaktiert sowie einige als Anrainer auf Erlaubnis angesprochen. Die Aktion verlief im Abschnitt von der Werkscheune bis zur Quelle. „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wenig Unrat im Bach zu finden war, abgesehen von einigen Batterien, wenigen alten Glasflaschen und nur ein paar Kronkorken. Die sonst so typischen Corona-Masken waren gar nicht dabei“, so das erfreuliche Fazit der Gruppe. Offenbar gingen die Laerer Bürger schon sehr pfleglich mit ihrem Gewässer um.



Am Ewaldibach im Einsatz (v.l.): Georg Brockhoff, Thomas Kloos, Hubertus Hünker, Dr. Bernd Kroll, Guido Petersen. (Foto: Manfred Sommer)